

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN

INFORMATIONSNABEND

DORFENTWICKLUNG

Dienstag, 19. März 2013

Beginn 19:00 Uhr - Gasthaus Fischill



Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Fotowettbewerb
- Amtliche Mitteilungen
- Einblick in den Gemeinderat
- Zeckenschutzimpfung / Kindergesundheitstag
- Heizkostenzuschuss
- Radfrühling Gusental
- Aktuelles bei der Feuerwehr

Entscheidungen für Katsdorf

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Die **positive Weiterentwicklung** unserer Gemeinde zeigt sich im einstimmig beschlossenen Finanzrahmen für 2013!

Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat ist nicht zuletzt auf die sachliche Diskussion zwischen den politischen Fraktionen mit den Obleuten Josephus Reisinger, Stefan Klausberger und Martina Eigner zurückzuführen.

Ein Überschuss von € 170.000 bei einem Gesamtbudget von € 4,2 Millionen erlaubt allerdings keine großen Sprünge und es mussten in den Budgetverhandlungen zum Teil deutliche Abstriche gemacht werden. Nicht die Finanzsituation einer Gemeinde steht im Vordergrund sondern wie man mit den derzeit sehr knappen Mitteln umgeht. Trotz der angespannten Lage konnten einige Projekte auf Schiene gebracht werden.

- Im **Sicherheitsbereich** wird der Gehweg zwischen Standorf und Nöbling fertiggestellt und dank einer Elterninitiative wird ein Schutzweg auf der Breitenbruckerstraße errichtet. Ein Höhepunkt erwartet uns heuer mit der Übergabe eines Tanklöschfahrzeuges an die FF- Lungitz.

- Bereits im Vorjahr wurde ein **Sanierungsprogramm** unserer Gemeindegebäude begonnen und soll heuer abgeschlossen werden. Die Fassaden-sanierung unserer „Alten Volksschule“, die Deckensicherung und diverse Innenarbeiten (Maler, Böden, E-Installation,..) sind abgeschlossen. Neu wird heuer noch ein behindertengerechtes WC im Erdgeschoß und der **neue Jugendtreff errichtet**.

- Im letzten Jahr wurde der Dachstuhl des **Gemeindeamtsgebäudes** statisch gesichert. Das war unbedingt erforderlich, um auch künftig Kino- und Kulturveranstaltungen zu ermöglichen. Mit dem Zubau von Parkplätzen an der Südseite können unsere treuen Kinobesucher nun auch ohne längere Suche in der Nähe parken. Für heuer haben wir uns die Sanierung der Putzschäden vorgenommen. Das Gebäude soll ja wieder ein positiver Blickfang werden.

An der Stelle danke ich dem Bauausschuss mit Obmann Vzbgm. Wolfgang Greil für die konstruktiven Beratungen und unserem Gemeindeteam für die fleißige Ausführung der Arbeiten.

Neben den baulichen Bereichen freuen wir uns auch über die **Initiativen im Sozialbereich**.

Der mit finanzieller Unterstützung aus dem Ressort von LH Josef Pühringer und großzügigen Spenden aus Katsdorf errichtete Behinderten-Plattformlift in das Obergeschoß zu den Kinosälen wird schon gut benutzt und auch unser Sozialfonds hilft bei Notfällen in der Gemeinde.

Hier danken wir für die jüngsten Spenden € 150 vom Heimatverein und € 2000 von der Volksspielgruppe!

- Sozialobmann DI Josephus Reisinger plant heuer neben Jugendaktivitäten die „**Aktion Haus-tafeln**“, wozu wir herzlich zur Teilnahme einladen. Details erfahren sie beim **Dorfentwicklungsabend** am 19. März. Hier wird auch über die Planung der Linzer Ostumfahrung und die Nachnutzung des Gebäudes der Landwirtschaftsschule berichtet.

- Der erfreulichste Beschluss des Jahres 2012 fand im Sozialhilfverband in Perg statt. Das nächste Altenheim nach dem Haus in Baumgartenberg wird in Katsdorf gebaut. Nicht zuletzt der starke Zuzug in den letzten Jahrzehnten und der rasante **Anstieg der über 80 Jährigen** (2011 79 Personen - 2015 voraussichtlich 140 Personen), erfordern eine vorausschauende Planung. Nur mit ehrlicher Anstrengung aller Fraktionen ist dieses große Ziel erreichbar!

Die verantwortungsvolle Bewahrung und Gestaltung unseres Lebensraumes ist Hauptaufgabe des Umweltausschusses mit Obmann Mag. Wolfgang Langeder.

- **Wasserqualität und sparsamer Umgang mit unseren Energieressourcen** sind die Schwerpunkte im heurigen Jahr.

Am 19. April werden wir den Hochbehälter in Gaisbach offiziell eröffnen und bei einem „Tag der offenen Tür“ Einblick in unsere Wasserversorgung bieten.

Dazu werden Infos gegeben, eine zweite E-Ladestation im Bereich vom Hotel Mader gebaut und die erfolgreiche Aktion Energiespargemeinde fortgeführt!

Im Bereich der erneuerbaren Energie wollen wir u.a. die Erkenntnisse aus unserer Photovoltaikanlage auf der Volksschule nutzen und weiter über neue Technologien informieren.

Eine sehr erfreuliche Botschaft sind die **steigenden Geburtenzahlen**. 2012 wurden 33 Kinder geboren (23 Mädchen und 10 Buben). Es ist damit auch der Ausbau des Kindergartens erforderlich und Finanzmittel konnten eingeplant werden.

Kinder und Familien stehen weiter im Zentrum unseres Handelns.

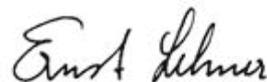
Sehr erfreulich sind die Wahlen zu den Kommandos unserer drei Feuerwehren verlaufen. Sämtliche Kommandomitglieder wurden mit großer Mehrheit gewählt. Allen die nicht mehr im Kommando sind gebührt ein herzlicher Dank und allen die gewählt wurden alles Gute!

Im Bereich der FF Ruhstetten wurde anstelle von Gerald Schön, dem wir an dieser Stelle ebenfalls herzlich danken, Hubert Deisinger als Kommandant

neu gewählt! Alles Gute in dieser verantwortungsvollen Position!

Das ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinschaft Freude macht, konnte ich bei allen Jahresversammlungen unserer Feuerwehren und Vereine spüren.

Mit Menschen, die sich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen und ihre Arbeit einbringen, wird es gelingen Katsdorf weiter zu einer lebens- und lebenswerten Gemeinde zu gestalten.



Freundliche Grüße
Bürgermeister Ernst Lehner

Fotowettbewerb - Katsdorf in 4 Jahreszeiten

Damit möchten wir unseren schönen Lebensraum in Szene setzen und mit ihnen die Freude an der Natur mit ihren Elementen teilen. Sie können Bilder zum Thema mit oder ohne Menschen inszenieren, verschiedene Ansichten festhalten oder einfach auf Schnappschussjagd gehen.

Der Bewerb läuft bis zum Kulturherbst in diesem November. Eine Jury wird die Einreichungen bewerten und Preisträger ermitteln.

Die TeilnehmerInnen räumen der Gemeinde Katsdorf das unentgeltliche Nutzungsrecht an allen von ihnen eingereichten Fotoarbeiten ein, sodass diese von der Gemeinde im eigenen Bereich veröffentlicht und abgebildet werden dürfen.

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Schreiben sie uns bitte pro Bild ein paar Zeilen dazu und übermitteln sie uns, möglichst wenig bearbeitet, maximal 3 Lieblingsfotos pro Jahreszeit entweder per e-mail an:

gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at oder mit einem Datenträger.

Als Ansprechpartner unterstützt sie unser Gemeindefachmitarbeiter Andreas Wahl (07235/ 88155-25) Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Obmann des Ausschusses für Umweltschutz und Lebensraum

Mag. Wolfgang Langeder



Die EU und unsere Wasserreserven - Fakten statt Mythen

Das Thema „Wasser“ hat auf europäischer Ebene wiederholt für Schlagzeilen gesorgt, in Österreich unter dem Schlagwort „Die EU greift auf unsere Wasserreserven zu“

Vor diesem Hintergrund soll die aktuelle Rechtslage kurz beleuchtet werden:

Kann die EU Regelungen über Österreichs Wasserressourcen gegen unseren Willen beschließen?

Nein. Maßnahmen, welche die mengenmäßige Bewirtschaftung der Wasserressourcen berühren oder die Verfügbarkeit dieser betreffen, bedürfen der Zustimmung aller Mitgliedsstaaten. Auch auf österreichisches Verlangen wurde sichergestellt, dass gegen die Stimme Österreichs keine Änderungen gemacht werden können.

Welche weiteren EU-Regelungen über das Wasser gibt es?

Auf EU-Ebene gibt es eine Reihe von Regelungen für die verschiedenen Wassernutzungen, bei denen die Fragen der Wasserqualität sowie der Schutz der Konsumenten und der Gewässer im Vordergrund stehen, wie z.Bsp.:

- EU Trinkwasserrichtlinie
- EU Nitratrichtlinie - Strategien und Maßnahmen zum Schutz der Gewässer vor Belastungen wie Düngemittel und Jauche
- EU Hochwasserrichtlinie - Bewertung und Management von Hochwasserrisiken.

Was schlägt die europäische Kommission jetzt zusätzlich vor und warum?

Die Europäische Kommission hat im Dezember 2011 ein Paket von Richtlinienvorschlägen für die Modernisierung der öffentlichen Beschaffung eingebracht. Damit sollen europaweite Mindeststandards für die öffentliche Konzessionsvergabe im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste geschaffen werden. Die neue Regelung umfasst daher auch die Dienstleistungen der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Ziel dieser Neuregelung ist es, Unsicherheiten bei der Vergabe von Konzessionen im Interesse der Auftraggeber und Wirtschaftsteilnehmer zu verringern. Europaweite Vergabeverfahren sorgen für Transparenz und Objektivität bei der öffentlichen Beschaffung.

Wird eine Privatisierung der Wasserversorgung in Österreich die Folge sein?

Wenn das Richtlinienpaket beschlossen und in Kraft treten sollte liegt es weiterhin in der Entscheidung der öffentlichen Hand, ob sie die Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung privaten Unternehmen übertragen möchte. Sollte die „öffentliche Hand“ die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung einem externen Auftragnehmer übertragen wollen, so werden mit diesem Richtlinienvorschlag die Voraussetzungen für eine transparente Projektausschreibung geschaffen.

Wann ist mit einer Beschlussfassung zu rechnen und wie steht Österreich dazu?

Derzeit wird das gegenständliche Richtlinienpaket in dem zuständigen Ausschuss des Europäischen Parlamentes behandelt. Seitens der nationalen Parlamente einiger EU-Mitgliedsstaaten, u.a. Österreich, wurden Bedenken angemeldet.

Grundposition Österreichs in allen Verhandlungen ist, dass Wasser zu den Grundstoffen des Lebens zählt und sichergestellt sein muss, dass die Wasserversorgung auch weiterhin in öffentlicher Hand liegt.



Vbgm. Wolfgang Greil, MBA

Bauverhandlungstermine

Mittwoch,	10.04.2013
Mittwoch,	15.05.2013
Montag,	10.06.2013
Donnerstag,	04.07.2013
Mittwoch,	14.08.2013



Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Tel.: 07235 88155-21 (Karl Plotz)
07235 88155-20 (Ing. Andrea Hanl-Schiefer)

Sozialfonds

Die Gemeinde Katsdorf bedankt sich beim Heimatverein Katsdorf für eine Spende von € 150,00 und bei der Volksspielgruppe Katsdorf für eine Spende in Höhe von € 2.000,00 für den Katsdorfer Sozialfonds recht herzlich. Damit können in Katsdorf sozial Schwächere unterstützt werden.



Fritz Preinfalk, Bgm. Ernst Lehner



Bgm. Ernst Lehner, Richard Aichinger, Josephus Reisinger

Volksbegehren

„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“
 „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Eintragungszeitraum: von Montag 15. April 2013 bis einschließlich Montag, dem 22. April 2013 am Gemeindeamt Katsdorf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo	15. April 2013	8:00 bis 16:00 Uhr
Di	16. April 2013	8:00 bis 20:00 Uhr
Mi	17. April 2013	8:00 bis 16:00 Uhr
Do	18. April 2013	8:00 bis 20:00 Uhr
Fr	19. April 2013	8:00 bis 16:00 Uhr
Sa	20. April 2013	8:00 bis 12:00 Uhr
So	21. April 2013	8:00 bis 12:00 Uhr
Mo	22. April 2013	8:00 bis 16:00 Uhr

Katsdorfer Haustafeln – Geschichte der Katsdorfer Häuser

Nicht nur im Ortskern von Katsdorf sondern im gesamten Gemeindegebiet gibt es Häuser, deren Geschichte es Wert ist, erzählt und präsentiert zu werden. Egal ob Gebäude mit historischen Wurzeln, wertvolle Baudenkmäler, Bauernhöfe oder Einfamilienhäuser – jedes Haus hat eine Geschichte. Gemeinsam mit dem Katsdorfer Heimatverein hat sich der neu gegründete Verein für Dorfentwicklung zum Ziel gesetzt, die Geschichte möglichst vieler Katsdorfer Häuser mittels Haustafeln zu präsentieren.

Die Haustafeln sollen aus Plexiglas (8mm) in einer Größe von ca. 30 x 40 cm in Wappenform produziert werden und mittels Abstandhalter an den jeweiligen Gebäuden angebracht werden. Neben den Gemeindefarben und dem Gemeindewappen soll auf jeder Haustafel ein individueller Text Platz finden, der die Geschichte oder Verwendung des Hauses näher beschreibt. Allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird durch den Heimatverein Unterstützung bei der Aufarbeitung der historischen Hintergründe angeboten. Für den Erwerb einer Tafel sind EUR 30,- Produktionskostenbeitrag zu übernehmen, den

restlichen Betrag trägt die Gemeinde Katsdorf. Um ein einheitliches Bild zu erreichen, wird bei der Montage eine Normhöhe einzuhalten sein. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden bei der Montage behilflich sein.

Alle Interessierten sind herzlich zum Informationsabend **am Dienstag, 19. März 2013 um 19:00 Uhr im Gasthaus Fischill** eingeladen bzw. können sich jederzeit am Gemeindeamt melden. Der Heimatverein Katsdorf und der Verein für Dorfentwicklung freuen sich auf Ihr Kommen!



EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 13. Dezember 2012

TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass

- zwei Personalaufnahmen auf Grund der Empfehlungen des Personalbeirates am 19.12.2012 vorgesehen sind,
- im Jahr 2012 bisher 31 Geburten zu verzeichnen waren, 22 Mädchen und 9 Buben,
- Kostenreduzierungen beim Wärmeenergiebedarf der Volksschule von ca. 50 % gegenüber 2006 festgestellt wurden, die Erträge aus der Photovoltaikanlage betragen bisher 2400 kWh, davon wurden 642 kWh ins öffentliche Netz eingespeist,
- der Siedlerverein Katsdorf sucht einen Pachtgrund für die Lagerung der Geräte in Fertiggaragen,
- für den Winterdienst wurde ein neues Streugerät angeschafft mit dem man die Streuung besser dosieren kann,
- die Volksspielgruppe Katsdorf spendet € 2.000,- für den Sozialfonds der Gemeinde, die Vergabe von Mitteln soll noch mit den Fraktionen abgesprochen werden,
- die Zahl der über 80-jährigen beträgt bereits 87 Personen, im nächsten Jahr werden es wahrscheinlich ca. 100 Personen sein,
- der SHV Perg hat sich mehrheitlich für die Errichtung eines Seniorenheims in Katsdorf ausgesprochen, wenn die bereits geplanten Heime in Schwertberg und Baumgartenberg fertig gestellt sind, durch die funktionierende 24-Stunden-Pflege ist der Heimbedarf etwas geringer geworden,
- die Ostumfahrung Linz in einer weiteren Regionskonferenz vorgestellt wurde, die vorläufigen Ergebnisse sind auf der Gemeindehomepage abrufbar, es sieht so aus, dass Katsdorf wahrscheinlich von der Trassenüberlegung nicht betroffen ist.

TOP 2) **Antrag des Familien-, Sozial- u. Kultur-** **ausschusses: Wohnungsvergabe Gusenstraße** **9/4 - GV DI. Josephus Reisinger**

Die Wohnung wurde mit 24 Ja- und 1 Nein-Stimme an Hr. Johann Hoislbauer vergeben.

TOP 2a) **Einrichtung eines Gemeinde-Jugendtreffs** **in den Räumlichkeiten der alten Volksschule -** **Trägervereinbarung Hilfswerk**

GV DI. Reisinger berichtet von den diversen Besprechungen, die der vorliegenden Trägervereinbarung voraus gegangen sind. Der Heimatverein wird den im Erdgeschoß der alten Volksschule genutzten Raum zur Verfügung stellen, die Gemeindearbeiter werden den Raum so vorbereiten, dass er als Jugendraum benützt werden kann. Von verschiedenen Betreiberorganisationen

wurden Angebote für die 2 x wöchentliche Führung des Jugendtreffs eingeholt, das günstigste Angebot kam vom Hilfswerk OÖ. Die jährlichen Kosten werden € 13.540,- betragen, die Trägervereinbarung ist vorläufig auf 1 Jahr befristet. Ein quartalsweiser Bericht über die Aktivitäten ist vorzulegen und die Planungen sind mit der Gemeinde abzustimmen.

TOP 3) **Prüfungsbericht des örtl. Prüfung-** **ausschusses vom 29.11.2012**

GR Nesser verliest den Prüfungsbericht, er wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 4) **Antrag des Gemeindevorstandes:** **Festsetzung der Hebesätze und Gebühren** **ab 01.01.2013, Grundsteuer A u. B, Lustbar-** **keitsabgabe, Hundeabgabe, Abfallgebühren** - Bgm. Ernst Lehner

Die Abfallgebühren wurden gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst, alle anderen Gebühren sind gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.

TOP 5) **Antrag des Gemeindevorstandes:** **Voranschlag für das Finanzjahr 2013:**

a) **Dienstpostenplan 2013**

b) **Voranschlag des ordentlichen und** **außerordentlichen Haushaltes 2013**

c) **Mittelfristiger Finanzplan für 2013 - 2016**

- Bgm. Ernst Lehner

zu a) Der Dienstpostenplan ist gegenüber der Änderung ab 01.11.2012 unverändert geblieben.

zu b) Der Voranschlag umfasst im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 4.231.000,- und ist somit ausgeglichen. Der außerordentliche (Investitions)-Haushalt sieht Einnahmen von € 655.600,- und Ausgaben von € 664.100,- vor und weist einen Abgang von nur € 8.500,- aus.

zu c) Der MFP stellt eine Vorschau der nächsten 4 Jahre über die geplanten Vorhaben dar.

TOP 6) **Voranschlag der „Verein zur Förderung der** **Infrastruktur der Gemeinde Katsdorf & Co. KG“** **für das Finanzjahr 2013 - Bgm. Ernst Lehner**

Der Voranschlag umfasst die Verwaltung und Ausfinanzierung der Sanierung des Volksschulgebäudes und des Feuerwehrhauses Lungitz. Im ordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen von € 76.500,-, im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 57.000,- und Ausgaben von € 35.900,- vorgesehen.

TOP 7) **Kommunal- und Wasserbaudarlehen bei der** **Raiffeisenbank Katsdorf:**

a) **Erhöhung des Zinsaufschlages für** **Gemeindedarlehen**

b) **Erhöhung des Zinsaufschlages für Darlehen** **der VfI & Co. KG - Bgm. Ernst Lehner**

zu a) und b) Der Erhöhung des Zinsaufschlages bei kündbaren Darlehen auf 0,9 % auf den 6-Monats-Euribor und der Führung von weiteren Gesprächen in 2 Jahren wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Straßenausschusses:

a) **Ansuchen auf Abänderung des Bebauungsplans Nr. 31.1 - Stöckler**

b) **Bebauungsplan Nr. 42 - Woldrich, Fortsetzung des Verfahrens gem. OÖ. ROG**

c) **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.2 - Prandstätter, Standort; Einleitung des Verfahrens gem. OÖ. ROG** - Vzbgm. Wolfgang Greil

zu a) Die beantragte Abänderung des Bebauungsplanes wurde abgelehnt, da diese den Planungszielen der Gemeinde widersprechen und im Einzelinteresse der Grundeigentümer liegen.

zu b) Gegen die Fortsetzung des Verfahrens gab es keinen Einwand.

zu c) Für einen geplanten Zubau ist die Widmung eines kleinen Teilgrundstücks im westlichen Bereich erforderlich um die Abstandsbestimmungen einhalten zu können.

TOP 9) **Frauenförderungsprogramm ab 01.01.2013; Beschlussfassung und Neubestellung der Koordinatorin** - Bgm. Ernst Lehner

Das Frauenförderungsprogramm laut OÖ. Gleichbehandlungsgesetz wurde für die Jahre 2013 - 2018

beschlossen, als Koordinatorin wurde VB Ing. Andrea Hanl-Schiefer bestellt.

TOP 10) **AL Sonja Assmann, Kündigung des Dienstverhältnisses per 01.10.2013** - Bgm. Ernst Lehner

Die Kündigung auf Grund des Pensionsantritts wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 11) **Sitzungsplan 2013** - Bgm. Ernst Lehner

Im Jahr 2013 sind jeweils 5 Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen vorgesehen.

Allfälliges / Anträge aus den Fraktionen

Diverse Anfragen wurden von Bgm. Lehner beantwortet. Beim Hotel Mader soll eine E-Ladestation errichtet werden. Bei der Volksschule soll nach Genehmigung durch die BH Perg ein Zebrastreifen errichtet werden.

Alle Tagesordnungspunkte - ausgenommen TOP 2) - wurden einstimmig beschlossen.

**Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.
Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.**

Unsere neuen Mitarbeiter im Gemeindeamt und im Reinhaltungsverband

Im Gemeindeamt gibt es gleich 3 neue Gesichter und auch in der Kläranlage wurde Verstärkung benötigt.

Schon seit Februar vorigen Jahres ist im Bauamt **Andreas Wahl** aus Bodendorf tätig. Er bearbeitet die Bereiche Wohnbaustatistik, Wasser- und Kanalanschlussgebühren, Veranstaltungen und ist Schriftführer im Umweltausschuss.

Seit 1. August 2012 arbeitet **Stefan Graßer** aus Schörgendorf in der Kläranlage Lungitz als 2. Klärwärter. In diesem Bereich ist sehr viel theoretisches und praktisches Wissen notwendig und er hat bereits einige Ausbildungskurse mit Erfolg abgeschlossen.

Eva Maria Schöfl aus Gusen lernt derzeit in unserer Buchhaltung die Tücken der Kameralistik kennen, sie wird demnächst die Kassenführung und die Vorschreibung der Steuern und Gebühren übernehmen, ebenso die Schriftführung im Gemeinderat und im Gemeindevorstand.

Stefanie Rammer aus Klendorf hat die Karenzvertretung im Bürgerservice übernommen, da sich Manuela Natschke im Mutterschutz befindet. Neben Meldewesen, Reisepassanträgen und

Wohnungsbewerbungen kümmert sie sich um die Aktionen der „Familienfreundlichen Gemeinde“, diverse Statistiken und übernimmt die Schriftführung im Sozialausschuss.



Andreas Wahl, Eva Maria Schöfl, Stefanie Rammer, Stefan Graßer

Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit für die Gemeindebürger.

Zeckenschutzimpfung - FSME Impfung 2013

Teilimpfung und Auffrischungsimpfung

Heuer wird am Donnerstag, 25. 4. 2013 von 14 bis 15 Uhr in der Volksschule Katsdorf eine Zeckenschutzimpfung durch die Bezirkshauptmannschaft Perg durchgeführt.

Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird. Die 2. Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen. Wurde die 2. Teilimpfung versäumt, kann diese bis zu einem Jahr nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden. Die 3. Teilimpfung wird 5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung verabreicht.

Auffrischungen – Impfschema:

Die 1. Auffrischung nach der Grundimmunisierung (= nach 3 Teilimpfungen) ist nach drei Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres - Intervall durchzuführen. Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Folgende Beträge werden bei der Impfung bar kassiert, bitte abgezahlt mitbringen:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 9,20
Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr	€ 11,00
Ab dem 16. Lebensjahr bzw. Erwachsene	€ 13,00
Ab drittem unversorgten Kind pro Familie	€ 3,63

Personen, denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger ersetzt werden, erhalten vom Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss, - z.Bsp bei der OÖ GKK € 3,63 pro Impfung.

Bitte auch die Sozialversicherungsnummer + Bankverbindung bereithalten für die Zahlungsbestätigung, die dann an die Sozialversicherungsträger weitergeleitet wird. Die Rückerstattung des € 3,63 – Betrages erfolgt dann mittels Bankanweisung.

Anmeldung bis 24. 4. 2013 am Gemeindeamt.



Erste Hilfe Fit - aktive Senioren in Katsdorf

In Zusammenarbeit mit den Apotheken, Pensionistenverband, Raiffeisenbanken, Seniorenbund und Seniorenring wurde die Aktion Erste Hilfe Fit im Bezirk Perg gestartet.

In diesem Zusammenhang lud das Rote Kreuz ganz nach dem Motto „Erste Hilfe ist einfach – in jedem Alter!“ zu einem Erste Hilfe Kurs mit Kaffee und Kuchen nach Katsdorf ein. Innerhalb dieses 4 Stunden Kurses wurden oft auftretende Notfälle, wie zum Beispiel Herzinfarkte, Stürze und Schlaganfälle zuerst besprochen und die entsprechenden Erste Hilfe Maßnahmen gleich im Anschluss geübt.

„In entspannter Atmosphäre ist es den Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes sehr gut gelungen uns Ängste zu nehmen und praktische Übungen die Kenntnisse der Ersten Hilfe zu festigen“, ist Obmann Christine Böhm vom Pensionistenverband froh, dass diese gemeinsame Aktion durchgeführt wurde.

„Neben der Ersten Hilfe war es dem Roten Kreuz wichtig, die Sicherheit in der Wohnung anzusprechen und so konnten wir wertvolle Tips nach dem Motto „Sicher ohne Stolpern“ unseren Senioren vermitteln.“

Gerade diese Informationen sind für uns ganz wichtig“, freut sich Rosa Schatz vom Seniorenbund über die gelungene Veranstaltung.

Wichtig in den Kursen ist es, den Teilnehmern ihre Ängste zu nehmen und Ihnen das Verständnis zu geben, dass man nichts falsch machen kann, außer nichts zu machen!

Anmeldung zu den nächsten Kursen nimmt das Rote Kreuz unter Tel. 07262 / 544 44-16 gerne entgegen.



Heizkostenzuschuss - Aktion 2012/2013

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird sozial bedürftigen Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2013 nicht übersteigt:

Alleinstehende:	€ 837,63
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	€ 1.255,89
je Kind:	€ 158,31

Der Heizkostenzuschuss beträgt 140 Euro bei Unterschreiten und 70 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro.

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von € 837,63 anzuwenden; bei gemeinsamen Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2013, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2012 anzuwenden sind. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Ausgeschlossen sind jene, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages) bzw. ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.



Vorankündigung 2. Kindergesundheitstag

Am Freitag, 26. 4. 2013 von 10 – 16 Uhr in der Volksschule mit Highlight „HELMI“ und Fahrradparcour vom Kuratorium für Verkehrssicherheit und noch vielen anderen Aktivitäten.

Alle Familien mit Kindern im Alter von 2 1/2 bis 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Programmablauf wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Auf regen Besuch beim Kindergesundheitstag freut sich die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Ernst Lehner und Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“ Pauline Hannl.



Konzertwertung des Bezirkes Perg im Mehrzwecksaal der LBFS Katsdorf

Der Musikverein Katsdorf veranstaltet am 20. und 21. April 2013 in der Landwirtschaftsschule Katsdorf die Konzertwertung des Bezirkes Perg. Zu dieser Veranstaltung werden rund 20 Musikkapellen Ihre Konzertstücke zum Besten geben.



Auch der MV Katsdorf wird in der Leistungsstufe B antreten. Die neu gegründete Jugendgruppe des MV Katsdorf und Engerwitzdorf wird sich in der Leistungsstufe Jugend ebenfalls der Wertung stellen.

Der MV Katsdorf lädt alle Musikfreunde herzlich ein sich die wundervollen Melodien und Konzertstücke an diesen beiden Tagen anzuhören. Es ist die einmalige Gelegenheit die Musikkapellen aus dem Bezirk Perg live und in verschiedenen musikalischen Richtungen zu erleben.

Der genaue Programmablauf sowie die Einteilung der einzelnen Musikkapellen wird noch in einer gesonderten Aussendung bekanntgegeben.

Am Samstag den 20. April 2013 um 20 Uhr wird es ein Konzert mit dem Jugendblasorchester des Bezirkes Perg und den Kapellmeisterabsolventen der Kapellmeisterausbildung 2012 geben. Dazu laden wir auch recht herzlich ein.



KATSDORFER

KULTURTAGE 2013

25. OKTOBER BIS 9. NOVEMBER

Alle kulturinteressierten Personen und Vereine, die aktiv und kreativ das Programm mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen,

sich an den KULTURTAGEN 2013 der GEMEINDE KATSDORF zu beteiligen!

Wir laden zu einer ersten Besprechung am **DIENSTAG, 9. APRIL 2013 UM 19:00 UHR**
IM GASTHAUS FISCHILL ein.

Sprechtage Sozialberatung

Frau Monika Kainz von der Sozialberatungsstelle St. Georgen an der Gusen bietet Ihnen **im April wöchentlich** in der Zeit **von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im **Gemeindeamt (Eingang Standesamt)** eine kostenlose und anonyme Beratung zu folgenden Themen an:

- Mobile und stationäre Hilfe bei Krankheit und Alter
- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Orientierung in schwierigen Lebenssituationen
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfe bei der Antragstellung
- Familien- und Erziehungsfragen
- Sozialhilfe
- Psychologische Betreuung

GUUTE Vorteils card

Wie funktioniert die GUUTE Card?

- Pro Einkauf sammelt man Punkte, je nach Branche zwischen 0,5% und 5% vom Kaufpreis.
- Wenn man gesammelte Punkte einlösen will zählt ein Punkt als ein Cent. 1000 Punkte = 10€ Rabatt beim Nächsten Einkauf. Gesammelte Punkte sind ab 500 wieder einlösbar.

In Katsdorf kann die **GUUTE Card** beim Adeg Markt Humer sowie im Bastelgeschäft Gabauer verwendet werden.

Weitere GUUTE Betriebe sind:

Kino Katsdorf, Elektro Thaler, Deisingerhof, Mader Reisen und Mader Hotel sowie die Raiffeisenbank Katsdorf.

- Sachwalterschaft
- Schuldnerhilfe



Wir freuen uns, Sie an folgenden Terminen im Gemeindeamt Katsdorf (Eingang Standesamt) anonym und kostenlos beraten und informieren zu können:

Donnerstag, 04.04.2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 11.04.2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 18.04.2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 25.04.2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung unter der Nummer **0676 / 877 66 842** erbeten!

In diesen Betrieben (inkl. Humer u. Gabauer) können Sie GUUTE Gutscheine einlösen und somit die Regionalität, Innovation und den Zusammenhalt heimischer Betriebe fördern.



Die Aktion „Das GUUTE liegt so nah!“ – eine Initiative der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung – wurde 1998 mit dem Ziel ins Leben gerufen, den Abfluss der Kaufkraft aus dem Bezirk zu verringern und die Nahversorgung zu sichern.

Nähere Informationen finden sie auf der GUUTE-Homepage: **www.guute.at**



RADFRÜHLING GUSENTAL

Fr, 22. März Gallneukirchen	„Rad-Aktionstag“ 08:30 Uhr Auftakt-Veranstaltung mit „Radler-Frühstück“, „Kilometer-Sammeln“, „GenussRadeln“ und „RadBotschafter“ im Stadtamt anschließend Eröffnung „Geh- und Radweg“ Ludwig-Schwarz-Weg und „Einbahnöffnung“ Friedhofgasse 14:00 - 18:00 Uhr „Gratis-Rad-Service“ bei den Fahrradhändlern Doppler und Roth 16:30 - 18:00 Uhr Aktion „GenussRadeln“ ; Treffpunkt: RadPoint Galli anschließend „Bike-In“ im GH Landerl mit Live-Musik der LMS Gallneukirchen
Fr, 22. März - Fr, 12. April Gallneukirchen	„E-Bike-Testen“ und kostenloser „StVO-Check“ Fahrradhändler Doppler und Roth
Fr, 22. März - Fr, 12. April Gallneukirchen	„Fahrrad-Sammelaktion“ für die Aktion „StadtRad Galli“ und „Räder für Afrika“ Altstoffsammelzentrum
Mi, 27. März Gallneukirchen	„Rad-Fahrsicherheitstraining“ der Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf 13:00 - 17:00 Uhr im Parkdeck der LMS Gallneukirchen; Treffpunkt: Stadtamt
Mi, 27. März Altenberg	„Fahrrad-Check“ für AltenbergerInnen 17:00 - 20:00 Uhr bei Firma Keplinger
Fr, 29. März + Sa, 30. März Altenberg	Sammelaktion „Räder für Afrika“ Fr: 08:00 - 18:00 Uhr und Sa: 08:00 - 12:00 Uhr im Altstoffsammelzentrum
Fr, 29. März, Fr, 5. + Fr, 12. April Gallneukirchen	Aktion „GenussRadeln“ 16:30 - 18:00 Uhr; Treffpunkt: RadPoint Galli anschließend „Bike-In“ in den Gasthäusern Landerl, Marktstube und Riepl
Di, 2. April Alberndorf	„Konflikte Auto- und Radfahrer entschärfen – mit besserem Wissen“ 19:30 Uhr im Gemeinderatssaal
Fr, 5. April Engerwitzdorf	„Rad-Aktionstag“ mit kostenlosem Radcheck- u. codierung, E-Bike-Test und Parcours 14:00 - 18:00 Uhr am Ortsplatz Schweinbach
Fr, 5. April Katsdorf	„Tempo“ – das Kinodebüt von Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky 20:00 Uhr im Kino Katsdorf
Do, 11. April Altenberg	„Wurscht und Wichtig“ – Klima-Energie-Kabarett 19:30 Uhr im GH Prangl in Altenberg
Sa, 13. April Urfahr-Umgebung	Sammelaktion „Räder für Afrika“ 08:00 - 12:00 Uhr in allen Rotkreuz-Dienststellen



www.gusental.at





Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Jahresbilanz 2012

Die drei Feuerwehren blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurück. Die 241 aktiven Mitglieder der drei Feuerwehren bewältigten insgesamt 72 Einsätze im Gemeindegebiet von Katsdorf und in den umliegenden Gemeinden. Das Einsatzspektrum der 60 technischen Einsätze und 12 Brandeinsätze reichte von Aufräumarbeiten, Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen, Zimmerbränden, Straßenreinigung, div. Lotsendienste.

Neuwahlen bei den Feuerwehren

Der Jahresbeginn 2013 stand ganz im Zeichen der Neuwahlen bei den freiwilligen Feuerwehren von Katsdorf.

Ein großes Dankeschön an jene Kameraden, die ihr Wissen, ihr Engagement und ihre Freizeit in den einzelnen Kommandos der Feuerwehren zur Verfügung stellen.

Bei den Wahlen gingen als Kommandanten hervor:

FF Katsdorf : Kdt. Mahringer Josef

FF Lungitz: Kdt. Pointner Johannes

FF Ruhstetten: Kdt. Deisinger Hubert

Kommando der FF Katsdorf



Kommandant: Mahringer Josef

Kommandant Stv.: Hammer Alfred

Kassenführer: Steinkellner Harald

Schriftführer: Natschke Manuela

Kommando der FF Lungitz



Kommandant: Pointner Johannes

Kommandant Stv.: Mayböck Hannes

Kassenführer: Aichberger Daniel

Schriftführer: Scheuchenegger Martin

Kommando der FF Ruhstetten



Kommandant: Deisinger Hubert

Kommandant Stv.: Ganglbauer Dietmar

Kassenführer: Mayrhofer Christian

Schriftführer: Spindelberger Thomas